

FRAKTION
BV HILTRUP

SPD

SPD-Fraktion in der BV Münster-Hiltrup

Simon Kerkhoff

Fraktionsvorsitzender

0157 / 58799395

simon.kerkhoff@spd-muenster.de

8. Juni 2021

Antrag: Renaturierung des Erdelbachs in Hiltrup-Ost prüfen

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine weitergehende Renaturierung des Erdelbachs zwischen Ringstraße und Albersloher Weg zu prüfen. Ein entsprechender Vorschlag wird der Bezirksvertretung Hiltrup zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Begründung:

Um ein Vorbild für eine erfolgreiche Bach-Renaturierung zu finden, muss man nicht weit schauen: Durch umfassende Renaturierungsmaßnahmen wurde am Emmerbach-Abschnitt in Hiltrup-Ost auf die Verbesserung der Strukturgüte des Gewässers hingewirkt und die artenreiche Pflanzen- und Tierwelt wiederhergestellt. Auch der kleine Erdelbach wurde an einigen Stellen bereits renaturiert und hat sich recht gut entwickelt. Andernorts besteht aber noch Luft nach oben: So verläuft der Erdelbach in Hiltrup-Ost teilweise unterirdisch in Rohren und insbesondere zwischen Haus Maser und dem Blaukreuzwäldchen in naturfern geradem Verlauf mit steilen Regelböschungen. Hier wäre aus unserer Sicht eine Aufweitung, bzw. Abflachung der Uferböschungen samt Laufverlängerungen sinnvoll. Dies ist jedoch voraussichtlich nur in Richtung Norden in die angrenzenden Wiesen hinein möglich, da auf der Südseite über weite Strecken eine gut eingewachsene Erlenhecke den Bach vom begleitenden Rad- und Fußweg trennt. Wir bitten die Verwaltung um eine Prüfung, ob eine Renaturierung hier möglich wäre, die eine naturnahe Entwicklung für Flora und Fauna fördern würde.

Dies wäre auch gerade deswegen wünschenswert, da ein großes Gebiet südlich des Erdelbachs von der Stadt Münster erworben wurde. Hier soll in den nächsten Jahren ein Baugebiet mit etwa 1.000 Wohneinheiten entstehen. Für die vielen Menschen in diesem neuen Quartier wird der Erdelbach vermutlich zum attraktivsten Naherholungsgebiet in ihrer direkten Umgebung. Umso wünschenswerter wäre es, dass dieser sich naturnah entwickelt und eine mögliche Renaturierung schon vollzogen wird, bevor das neue Baugebiet erschlossen wird. Gerade auch für Kinder wäre eine Abflachung der Uferböschungen schön, da sie so am Bach besser und sicherer spielen und den Bach „erleben“ können, als es bei steilen Regelböschungen möglich ist.

gez.**Simon Kerkhoff****Annette Ulrich****Friedhelm Schade****Anna-Merle Velling**

Anlage: Foto des Erdelbachs und Kartenausschnitt



Insbesondere zwischen Haus Maser und dem Blaukreuzwäldchen verläuft der Erdelbach in naturfern geradem Verlauf mit steilen Regelböschungen.

